

2559. Artikel zu den Zeitereignissen

Messer, Mainstream und Migrations-Agenda – der Angriff auf Hollstein(13)

Zusammenfassung (Teil 2) – Nun plötzlich drei Helfer – Lügen dämpfen das Bewußtsein herab



(Nun sind es plötzlich drei Helfer: *Das Opfer und seine Helfer: Abdullah, Hayriye,¹ Ahmet Demir und Andreas Hollstein (v.l.).²* Daß Hayriye mitgeholfen hatte, Hollstein zu retten, wurde bisher nirgends erwähnt. Es wäre interessant zu erfahren, wie sie konkret geholfen hätte ...)

Ich fasse weiter³ nun die bisherigen Artikel (2547 - 2557) zusammen:

- Hier⁴ stellt sich natürlich die Frage, warum der (offizielle) Täter mit einem riesigen offenen Messer im Rucksack herumläuft, zumal die Ermittler davon ausgingen, ... *dass es sich um eine „Spontantat“ gehandelt habe^{5,6}*.

¹ Wahrscheinlich die Frau von Abdullah und die Mutter von Ahmet Demir

² <https://www.welt.de/regionales/nrw/article171175832/Mein-Urvertrauen-ist-verloren-gegangen.html>

³ Siehe auch Artikel 2558

⁴ In den Äußerungen von Ralf Eickler (siehe Artikel 2548, S. 3)

⁵ <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/vorwurf-des-versuchten-mordes-gegen-messerattentaeter-von-altena-2-a2279781.html>

⁶ Siehe Artikel 2548 (S. 3)

- Ralf Eickler sagte weiter über den Tathergang (an 7:30): *"Der Herr Dr. Hollstein hat den Döner-Imbiss betreten, um sich dort Essen zu bestellen. Er kam während dieser Bestellung mit dem Döner-Imbiß-Betreiber ins Gespräch. Sie unterhielten sich über politische Dinge. Da kam dann der jetzige Tatverdächtige hinzu, bekam diese Gespräche mit und wirkte zunächst sehr interessiert, sprach dann den Dr. Hollstein an mit den Worten: <Sind Sie der Bürgermeister?>. Was dann der Dr. Hollstein bejahte, woraufhin dann der Tatverdächtige sich zu dem Dr. Hollstein wendete und ungefähr mit den Worten: <Du drehst mir mein Wasser ab, Du bist schuld, daß ich nichts> – er sprach tatsächlich so – <zu saufen bekomme.> Daraufhin hat er dann das Messer gezogen und den Ausspruch getätigt: <Ich stech Dich ab!> Er ging dann um den Dr. Hollstein herum, fasste ihn mit seiner linken Hand um den Hals, bzw. um den Nacken und versuchte dann mit der rechten Hand das Messer an seine linke Halsseite anzusetzen. Der Dr. Hollstein konnte sich diesbezüglich wehren, und diese Attacke zunächst einmal abwehren. Der Döner-Imbiß-Betreiber, der direkt hinter den Tresen stand, konnte – auf Grund der kurzen Distanz – auch sofort eingreifen und hinderte ihn an weiteren Maßnahmen, mit dem Messer zuzustechen, zu schneiden, etc. Das ganze war aber auf Grund der (angeblich⁷) kräftigen Statur des Tatverdächtigen ohne weiteres für die beiden auch nicht so möglich, daß noch eine dritte Person, sprich der Vater des Imbiß-Betreibers hinzugerufen wurde, der dann schlußendlich ihm das Messer aus der Hand entwinden konnte. Dabei verletzte sich dieser auch leicht an der Hand und erlitt dadurch eine leichte Schnittwunde, die aber jetzt auch nicht so gravierend gewesen ist, daß er nach kurzer ambulanter Behandlung auch wieder entsprechend entlassen werden konnte ..."*⁸
- Auch diese Aussage beschreibt den ganzen Unsinn der offiziellen Version, denn niemand läßt es zu, daß ein Angreifer mit einem großen Messer, der obendrein ausruft *"Ich stech Dich ab!"*, um einen herumgehen, am Hals packen und das Messer an den Hals ansetzen kann (s.o.). – Absolut unmöglich!⁹ (Man bekommt mehr und mehr den Eindruck, daß immer dreister gelogen wird. Dies hat seinen Grund: *Man will das Bewußtsein herabdämpfen, indem man den Menschen die Lüge beibringt. Es ist ein grandioses diabolisches Unternehmen.*¹⁰)
- Die *Polizeiwache Altena* (s.o.) befindet sich wenige Meter von dem *City-Döner* entfernt.¹¹
- "Zufällig" führt die B236 mit der Quersumme 11 durch Altena.¹²
- Der Angriff auf Andreas Hollstein vom 27. 11. im *City Döner* (offiziell) hatte vier Zeugen: Hollstein, Werner S. ("Täter") und die "Helden" Abdullah und Ahmet Demir. Von Werner S. hört man nichts persönliches. Die Aussagen der anderen drei Zeugen widersprechen sich. So sagte – im Gegensatz zu Andreas Hollstein und Ralf Eickler¹³ – ... *der Besitzer der Dönerbude, Demir Abdullah ...: „Der Bürgermeister kam rein, bestellte einen Döner. Der Täter ging wenige Minuten danach auf ihn zu, fragte, ob er der Bürgermeister sei." Dann zog er ein Messer, das der Mann bereits bei sich getragen haben soll. „Er stach ihm damit in den Hals."*¹⁴ Im ZDF erzählt Abdullah Demir (ab 9:24): *"Er hat fragt: <Sind Sie Bürgermeister?> Dann sagt er: <Ja.> Dann sofort Messer abholen wo, dann hier, Messer dahin reinstich wo."*¹⁵

⁷ Man sehe sich das Bild in Artikel 2557 (S. 1) an.

⁸ Siehe Artikel 2548 (S. 3/4)

⁹ Siehe Artikel 2548 (S. 4)

¹⁰ Rudolf Steiner, GA 198, 6. 6. 1920, S. 126, Ausgabe 1984

¹¹ Siehe Artikel 2548 (S. 4)

¹² Siehe Artikel 2548 (S. 4)

¹³ Siehe Artikel 2548

¹⁴ Siehe Artikel 2547 (S. 3)

¹⁵ Siehe Artikel 2549 (S. 1/2)

- Im ZDF und in *bild.de* (s.o.) werden der Vor- mit dem Nachnamen (von Abdullah Demir) vertauscht, auch Andreas Hollstein (s.li.) spricht von *Familie Abdullah*: (Ab 8:10) *"Ich bin der Familie, die mir geholfen hat, der Familie Abdullah unendlich dankbar, weil alleine hätte ich diesen Menschen nicht in Schach halten können."* Liegt das vielleicht daran, weil *Abdullah* übersetzt *"Diener Gottes"* heißt?¹⁶
- Zurück zu den Aussagen von Abdullah Demir. Wenn ("Täter") Werner S. Andreas Hollstein mit dem Messer hätte töten oder schwer verletzen wollen, dann hätte dieser sofort und direkt auf ihn eingestochen,¹⁷ ungefähr so, wie es Abdullah Demir geschildert hatte. Nun ist es aber so, daß Abdullah Demir den Tatverlauf überhaupt nicht richtig beschreiben kann, weil er sich – nach Aussagen seines Sohnes (s.u.) – zu Beginn der Tat in der Küche befand und erst durch Ahmet Demir hinzu gerufen wurde. Ahmet Demir, der den ("Täter") Werner S. als nicht betrunken ansah, behauptet (als eine weitere Version, s.u.), daß der Täter Bürgermeister Hollstein ... *in den Schwitzkasten* genommen hätte und ihn mit dem Messer am Hals verletzen wollte. Wenn ich aber jemand ... *im Schwitzkasten* habe, kann ich ihn nicht (oder nur sehr schwer) am Hals verletzen ...¹⁸
- (Ahmet Demir:) *"War alles ganz normal. Also mir kam es nicht so vor, als ob der betrunken war oder so, er sah ganz normal aus. Dann hat er plötzlich das Messer rausgenommen, ich weiß aber nicht, wo er das rausgenommen hat, das habe ich nicht ganz genau gesehen. Das ging ganz schnell. Er hat ihn sofort in den Schwitzkasten genommen, das Messer an den Hals gehalten, er wollte ihn schneiden, ehrlich gesagt... und der Bürgermeister hat sich gewehrt, hat seine Hand so gehalten, und das habe ich dann gesehen und bin sofort drauf gegangen. Und ich habe dann erst mal ganz laut geschrien, dass er ganz ruhig bleiben soll, aber der Typ hat mir gar nicht zugehört. Ich habe mit meinem ganzen Körper seinen Arm genommen und geklammert, wo er das Messer in der Hand hatte, damit nichts Böses passiert. Ich habe dann sofort meinen Vater aus der Küche gerufen, er hat auch die Schreie gehört, er hat dann auch sofort mit angepackt. Und dann haben wir es geschafft, ihm das Messer abzunehmen, das war sehr schwer, weil der Typ war sehr kräftig."¹⁹ Der Bürgermeister stand sehr unter Schock, wir alle natürlich, das passiert nicht so oft. Der Bürgermeister war fast am Weinen Wir haben uns sofort umarmt, weil das war wirklich eine heftige Situation. Danach kam der Krankenwagen. Er hatte am Hals einen ungefähr 15 Zentimeter langen Schnitt, war am Bluten, und er war am Zittern, Mein Papa hat das Messer gehalten und es hat in seine Hand geschnitten, auch er stand unter Schock."²⁰*
- Nach dem (offiziell) lebensgefährlichen Kampf hätte Andreas Hollstein mit dem 15 Zentimeter langen Schnitt am Hals (meines Erachtens) sofort im akuten Schock zu Boden gehen müssen – Zeit zum Weinen und sich zu Umarmen wäre da erst einmal gar nicht gewesen. Die angeblich 15 Zentimeter lange Schnittwunde am Hals entpuppt sich – geht man von dem ca. 10 cm langen Pflaster am Hals aus²¹ – als Kratzer (wenn überhaupt). Nach meinen bisherigen Recherchen²² gehe ich nicht davon aus, daß Andreas Hollstein von Werner S. mit einem Messer angegriffen wurde (– *"the show must go on"*).²³

(Fortsetzung folgt.)

¹⁶ Siehe Artikel 2549 (S. 2)

¹⁷ Ohne noch umständlicher Weise Hollstein von hinten anzugreifen (offiziell).

¹⁸ Siehe Artikel 2549 (S. 2)

¹⁹ Siehe Anm. 7

²⁰ Siehe Artikel 2549 (S. 3/4)

²¹ Siehe Artikel 2547 (S. 2)

²² siehe Artikel 2547 - 2549

²³ Siehe Artikel 2549 (S. 4)